



Evangelische Jugend &
Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Newsletter KW 17

Kraft, Liebe & Besonnenheit

Die Corona-Krise hat uns weiterhin fest im Griff und stellt uns vor große Herausforderungen. Sie bringt durcheinander, wie und was wir arbeiten, wen wir treffen, wie Menschen ihren Glauben leben können – unser Alltag steht auf dem Kopf.

Hinzu kommen die Sorgen um die eigene Gesundheit und die der Familie und andere Ängste. Der Geist der Furcht lauert an vielen Ecken: Jede und jeder geht damit anders um, aber wir alle brauchen viel Kraft und Ausdauer in dieser anstrengenden Zeit.

Und mehr noch: Wir müssen sich selbst immer wieder neu mit Kraft und Zuversicht versorgen, um auch anderen Mut zu machen.

In den letzten Wochen habe ich Trost in einer meiner Lieblingsbibelstellen gefunden:

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1,7)

Sie beschreibt sie nicht nur, was wir gerade benötigen, sondern weist ressourcenorientiert auf hin, *was wir bereits haben*: Den Geist Gottes, der uns immer wieder neu mit Kraft, Liebe und Besonnenheit versorgt!

Für mich heißt das: Auf das schauen, was wir haben und was möglich ist, das gibt neuen Mut! Oder auf unseren Weg nicht ständig zurückblicken und den Blick darauf verweilen lassen, was uns genommen wurde und fehlt, sondern den Blick auf den neuen Weg vor uns richten, auf das, was wir neu bekommen und was jetzt möglich ist.

Wenn wir das tun, sehen wir, was wir an vielen Stellen gerade Tolles entsteht: Das Herausgerissen werden aus Alltag lässt Menschen umdenken, trotz Abstand enger zusammenrücken, sich einander mehr wahrnehmen und unterstützen!

Es kommt auf den Blickwinkel an, ob wir den Regenbogen oder nur die Regenwolken sehen!

Über die vielen digitalen Angebote wurde bereits ausführlich berichtet, die gut bei den Menschen ankommen und weiter geführt werden. Hier gibt jetzt es auch Teilnehmerzahlen:



Zum Beispiel sind bei den KiGo digital mit Paul und Lutz Brückner-Heddrich in 10-Türme 30 Familien angemeldet, 23 Kinder verfolgen durchschnittlich alle 2 Tage die Beiträge. Von 15 der 19 angefragten Familien kam die Rückmeldung, dieses Angebot bitte weiter zu führen.

Auch das Wohnzimmer von Lisa Klein von Treffmobil hat eine stabile Fangemeinde, bis zu 39 Personen/Familien nehmen jeden Samstag daran teil.

An Ostern gab es ein Osterquizangebot mit 6 verschiedenen Kategorien. 20 Erwachsene im Alter von 20-78 Jahren und 17 Konfis nahmen daran teil. Das Quiz wird über die App Kahoot erarbeitet, bei der es viele Vorlagen und Bilder gibt. Durch eine Punkteübersicht können sich die Spieler untereinander messen. Der Link wird von Lisa Klein jeden Samstag auf unsere Homepage www.ejust.de gestellt. Vielleicht ist das auch eine Idee für den digitalen Konfirmandenunterricht?

Auch in Sachen Seelsorge werden Angebote und Gespräche weitergeführt, die Familien sind in dieser Situation sehr belastet und dankbar für Angebote wie das Elterntelefon oder der Kummerkasten vom JuCa. Die Kontaktdaten finden sich ebenfalls auf der Homepage. Bitte helfen Sie mit, diese Angebote bekannt zu machen!

In jeder Krise stecken Chancen und Möglichkeiten. Welche Möglichkeiten das sind, erkunden wir weiterhin in der Jugendarbeit und Gemeindepädagogik. Auch wenn das heißt, dass wir unsere Komfortzone verlassen müssen, um Neues auszuprobieren. Aber das Entwickeln von neuen Angeboten braucht seine Zeit bis ein sichtbares Ergebnis da ist. Deshalb wird es den Newsletter in Zukunft alle 14 Tage geben.

Diese digitale Angebote sind entstanden oder in Planung wie:

- Youtube-Video zum Thema 75 Jahre Ende 2. Weltkrieg, ein Koopprojekt Frauenarbeit / Gemeindepädagogik von Susanne Reuter, Beate Jöst in Zusammenarbeit mit Dieter Junker, Hajo Hermes, Renate Petry und Hildegard Forster und mit der Hilfe von Tobias Hauth, soll ab 8.5. zu sehen
- neue Podcast – Beiträge in der Kirchengemeinde Kastellaun
- ein digitaler Jugendgottesdienst für Koopraum Kastellaun wird für 10. Mai vorbereitet
- Video-Kindergottesdienst zu Ostern in Zusammenarbeit mit Kindern und Ehrenamtlichen unter der Leitung von Tobias Hauth. Zu sehen unter Kigo@home noch unter: www.youtube.com/watch?v=awKVGNz0gfs&feature=youtu.be



Die großen Veranstaltungen wie die Churchnight oder Mitarbeit an einer Notbetreuung sind derzeit in Planung, dabei entstehen neue Konzepte, andere Veranstaltungen wie das Pfingstzeltlager mussten leider abgesagt werden.

Neben neuen digitalen Angeboten entwickeln wir zum Beispiel gerade neue Ersatzkonzepte für geplante Veranstaltungen wie Kinderbibeltage und neue Formen kontaktloser Angebote. Im Koopraum Simmern-Rheinböllen erarbeiten wir, Susanne Reuter, Benjamin Kretschmann und ich, gerade einen Familien-Erlebnis-Pfad zu Psalm 23.

Dabei ist Vieles in Coronazeiten zu bedenken, damit ein Angebot nicht als Veranstaltung oder Versammlung gilt und keine Gefahr für die Teilnehmenden besteht.

- Der Erlebnispfad ist wie ein Naturerlebnispfad mit 8 Stationen aufgebaut mit einem Start- und Zielpunkt. An jeder Station gibt es eine kleine Aufgabe zu einem Vers des Psalms, die auf laminierten Blättern stehen.
- Damit sich die Familien gut verteilen, wird der Pfad ein Wochenende lang, vom 15. - 17. Mai, in 4-5 verschiedenen Kirchengemeinden im Koopraum im Wald oder in der Natur stattfinden.
- Die Werbung läuft über WhatsApp und Handzettel, damit es nicht zu viele Familien werden. Es richtet sich gezielt an einzelne Familien, die ihn in diesem Zeitraum auf eigene Gefahr den Weg erkunden. Bei der Werbung wird auf die Verhaltensregeln hingewiesen werden, wie die Verordnung Bekämpfung von Corona es verlangt.
- Um zu vermeiden, dass die Familien sich begegnen, wird es am Beginn eine Art Logbuch geben, in der die Familien ihre Startzeit eintragen. Die nächste Familien darf erst mit zeitlichen Abstand anfangen. Auch achten wir darauf, dass die Stationen nicht zu lange dauern. Auf diese Weise vermeiden wir, dass die Familien begegnen.

Ein schönes Zeichen der Hoffnung ist, dass sich unsere Kalender, nachdem sie sich geleert haben, nun wieder neu füllen! Ich wünsche Ihnen allen den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit, bleiben Sie gesund!

Susanne Belzner